

Frau Renate Warnecke  
Jugendhilfeausschuss

Herrn Oberbürgermeister  
Andreas Mucke

## **Antrag**

Es informiert Sie UrsulaAlbel  
Anschrift Rathaus Barmen  
42275 Wuppertal  
Telefon (0202) 563 66 77  
Fax (0202)  
E-Mail ratsfraktion@dielinke-wuppertal.de  
Datum 30.08.2017  
**Drucks. Nr. VO/0700/17**  
öffentlich

---

Zur Sitzung am	Gremium
<b>05.09.2017</b>	<b>Jugendhilfeausschuss</b>
<b>20.09.2017</b>	<b>Hauptausschuss</b>
<b>25.09.2017</b>	<b>Rat der Stadt Wuppertal</b>

---

## **„Haus der Alleinerziehenden“ Antrag der Ratsfraktion DIE LINKE vom 30. August 2017**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,  
sehr geehrte Frau Warnecke,

Alleinerziehende leistet enorme Arbeit: Sie müssen nicht nur ihre Kinder allein versorgen, sondern in der Regel alle Behördengänge, Schul- und KiTa-Angelegenheiten allein bewältigen, da nur in einem verschwindend geringen Prozentsatz der getrenntlebenden Elternteile tatsächlich beide Elternteile sich an der Sorge-, Pflege- und Erziehungsarbeit gleichberechtigt beteiligen. Der Regelfall ist anders.

Da Alleinerziehende aber nicht nur Unterstützung benötigen, sondern auch oftmals Anrecht auf Hilfen haben, sollte ihnen die Verwaltung wenigstens dies erleichtern durch die Zentralisierung von Beratung und Leistungsbeantragung.

Daher möge der Rat beschließen:

Die Verwaltung legt in der nächsten Sitzung ein Konzept vor, wie die Beratungs- und Leistungseinheiten der Verwaltung für Alleinerziehende an einem Ort angeboten werden können.

Begründung: das Haus der Integration verfolgt gerade dieses Konzept, dass mit Ausländerbehörde, Integrationsressort, aber auch Jobcenter gemeinsam viele Beratungs- und Unterstützungsleistungen an einem Ort gebündelt werden, um Abläufe und Wege zu vereinfachen. An diesem Beispiel sollte sich die Verwaltung auch für ein „Haus für Alleinerziehende“ orientieren.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Dirk Krüger

Mitglied im Jugendhilfeausschuss

Gunhild Böth

Gerd-Peter Zielezinski

Fraktionsvorsitzende Fraktionsvorsitzender